

W-I-R Grundschule Pfefferwerk

Bildungs- und Erziehungsvereinbarungen

zwischen Familie	
und der W-I-R Grundschule vertreten durch _	
für ihr Kind	

Mit diesen Vereinbarungen wollen wir - Eltern und Lernbegleiter gemeinsam - die Kinder in einer wichtigen Lebensphase unterstützen, sie in ihrem Selbstbewusstsein stärken, lebenspraktische und fachliche Kompetenzen herausbilden und mit ihnen Lernschritte zur ganzheitlichen Bildung planen und realisieren. Unsere Vereinbarungen bilden die Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie. Sie sollen dazu beitragen, das Gespräch zwischen uns Erwachsenen und zwischen den Erwachsenen und Kindern aufrecht zu erhalten.

Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle Beteiligten wohl fühlen.

Wir setzen voraus, dass Sie das Schulkonzept der W-I-R Grundschule gelesen und sich der Bedeutung der Elternrolle bewusst sind.

Im Folgenden beschreiben wir die wesentlichen Verpflichtungen, die für ein gelingendes Zusammenleben an unserer Schule grundlegend sind.

Wir als Eltern bemühen und kümmern uns, dass

- unserem Kind zu vertrauen und Ihre Arbeit zu befürworten. Wir tragen dadurch dazu bei, dass das Potential unseres Kindes und das der Pädagogik, wie im Schulkonzept verankert, voll entfaltet werden kann.
- wir die Eingewöhnungszeit in die Schule anerkennen und sie aufmerksam und behutsam begleiten. (Diese Zeit bedeutet einen emotionalen Umbruch, ist ein Prozess, bei dem sich das Kind in die neue Umgebung einfindet, Vertrauen fassen muss und Freundschaften aufbaut.) Die Qualität des Prozesses ist entscheidend für eine gelingende Zeit an der WIR-Schule.

Wir Lernbegleiter

- erkennen die Zeit nach der Einschulung des Kindes als sensible Phase an, der wir mit besonderer Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse ihres Kindes begegnen.
- sehen gleichermaßen auch für die Eltern eine Umstellung während der Anfangszeit und greifen die Begleitung über Elternpatenschaften auf.
- erkennen die Bedürfnisse jeden Kindes an und machen entsprechende Angebote um ihm damit verschiedene Lernwege zu eröffnen
- Setzen die Eltern regelmäßig über den Lernstand ihres Kindes in Kenntnis.

- unser Kind die Schule regelmäßig besucht, wir unterstützen dadurch das Ankommen in die Gruppe und die Schulumgebung.
- uns an bestehende Verfahren halten (Beschreibungen dazu finden Sie in der Elternmappe),
- aus der Schule kommende Informationen/ Abfragen zu lesen und wenn erforderlich Rückmeldung zu geben,
- wir regelmäßig an den angebotenen Lerngesprächen teilnehmen,
- wir bei anstehenden Problemen/ Fragen das Gespräch suchen
- wir uns Zeit nehmen, an den schulischen Veranstaltungen teilzunehmen und dadurch das Schulleben mitzugestalten
- wir einen respektvollen Umgang miteinander pflegen,
- wir unser Kind darin unterstützen, sich an die Schulregeln zu halten
- Ihr Kind darin zu unterstützen pünktlich in der Schule anzukommen.

- bieten Elternabende Informationsveranstaltungen zu bestimmten Themen an.
- nehmen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten Zeit für den Gesprächsbedarf der Familie.
- bieten regelmäßig Lern- bzw.
 Entwicklungsgespräche mit dem Kind an.
- bereiten die Umgebung für das Kind so vor, dass es seinem Alter und seiner Entwicklungsstufe entsprechend Angebote und Anregung findet.
- begleiten ihre Kinder beim Lernen so, dass es seinen Bedürfnissen und Wünschen entspricht.

Zusätzliche Vereinbarungen können getroffen werden, wenn die besondere Situation eines Kindes und/ oder seiner Familie dies erforderlich macht. Sie kann zu einem späteren Zeitpunkt dieser Vereinbarung hinzugefügt werden.